

Doppelausstellung

Verkauft–Vernichtet–Verstreut: 15.5. bis 31.7. in der Staatlichen Bibliothek und im Stadtarchiv

Regensburg - Regensburg zählt heute aufgrund seiner bedeutenden Geschichte und des hervorragenden Baubestandes zu den Welt-erbestätten der Menschheit. Zwar ist in der Donaustadt der größte originale Baubestand einer mittelalterlichen Großstadt nördlich der Alpen erhalten geblieben, gleichzeitig ist es an vielen Stellen um die schriftliche Überlieferung jedoch weitaus weniger gut bestellt.

Die Doppelausstellung in der Staatlichen Bibliothek Regensburg sowie im Stadt-

archiv Regensburg versucht, ein nur wenig bekanntes Kapitel Regensburger Stadtgeschichte zu beleuchten. Zwar waren die Straßen nicht mit Büchern „gepflastert“, wie oft kolportiert wird, dennoch kam es im Laufe des 19. Jahrhunderts mehrfach zu erheblichen Verlusten der schriftlichen Überlieferung der Domstadt. So verschwanden beispielsweise erst in der Mitte des 19. Jahrhunderts große Teile wichtiger Geschichtsquellen. Die Ausstellung ist vom 15. Mai bis zum 31. Juli zu sehen.



Die Geschichte Regensburgs hat viele Facetten. Einige gibt es auf der Ausstellung **Verkauft-Vernichtet-Verstreut** zu entdecken

FOTO: STAATLICHE BIBLIOTHEK